



# ISWA *Austria*

## *International Solid Waste Association*

Wien, am 14.5.2010

### ISWA – Informationen 01/2010

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Vereinsmitglieder von ISWA Austria

Es ist mir eine besondere Freude, mich bei Ihnen als neu gewählter Präsident von ISWA-Austria vorstellen zu dürfen.

Anlässlich der Vollversammlung von ISWA Austria am 21.04.2010 in Eisenstadt wurde mir das Vertrauen zur Übernahme der Präsidentschaft ausgesprochen.

Ich bin stellvertretender Leiter des Bereiches Abfallwirtschaft und Stoffstrommanagement der MA 48 der Stadt Wien. In dieser Funktion bin ich bereits seit mehreren Jahren in die nationalen wie auch internationalen Entwicklungen der Abfallwirtschaft eingebunden.



Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger **Dr. Helmut Stadler**, der in den letzten beiden Funktionsperioden erfolgreich die Präsidentschaft von ISWA Austria wahrgenommen hat. Unter seiner Präsidentschaft wurden die Organisationsstruktur und der Vereinsauftritt von ISWA Austria deutlich verbessert und professionalisiert. Weiters wurde die Unterstützung junger Wissenschaftler/innen auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft weiter vorangetrieben.

Dr. Stadler ist derzeit als Treasurer im Board von ISWA International tätig. Um die Erfahrungen aus dieser Funktion auch künftig direkt in die Arbeit von ISWA Austria einfließen lassen zu können, bleibt Dr. Stadler als kooptiertes Mitglied weiterhin Mitglied des Präsidiums von ISWA Austria.

Mit 1. Jänner 2010 hat das Generalsekretariat von ISWA International seinen globalen Hauptsitz von Kopenhagen nach Wien verlegt. Dieser Schritt bedeutet für ISWA Austria - und insbesondere für die Stadt Wien – eine große Auszeichnung. Mit dieser „Gastgeberrolle“ ist einerseits eine gewisse Verantwortung verbunden, andererseits eröffnen sich für ISWA Austria große Möglichkeiten hinsichtlich der Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft sowohl im nationalen als auch im internationalen Zusammenhang.

Inhaltlich sehe ich daher in den nächsten Jahren für ISWA Austria folgende Entwicklungsschwerpunkte:

- **Initiieren von internationalen Fachtagungen in Wien**

Ein wesentlicher Vereinszweck von ISWA Austria ist die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf Ebene der internationalen Abfallwirtschaft. Als geeignetes Mittel bietet sich dafür die Organisation von internationalen Fachtagungen an. Ziel ist es daher, verstärkt Fachtagungen wie Beacon-Konferenzen in Wien zu veranstalten.

- **Aufbau einer ISWA-Regionalkooperation in Zentral/Osteuropa**  
ISWA Austria hat aufgrund seiner Ausgangslage (geografische Lage und Entwicklungsstand der Österreichischen Abfallwirtschaft) eine gewisse Regionsverantwortung für die weitere Entwicklung der Abfallwirtschaft in Zentral/Osteuropa wahrzunehmen. Durch den Aufbau einer ISWA-Regionalkooperation soll das Ziel verfolgt werden, die östlichen Nachbarländer – im Austausch mit den jeweiligen ISWA Ländervertretungen - auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen, professionellen Abfallwirtschaft zu unterstützen.
- **Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen ÖWAV und ISWA Austria**  
Die bestehende Zusammenarbeit mit dem ÖWAV auf administrativer Ebene soll auch auf inhaltlicher Ebene ausgebaut werden. Dabei geht es insbesondere um die Bearbeitung international relevanter abfallwirtschaftlicher Fragestellungen.

Neben den oben erwähnten Schwerpunkten soll in den nächsten Jahren auch das bereits bewährte **ISWA Austria Stipendium** für Forschungsarbeiten in der Abfallwirtschaft für Studierende und Nachwuchswissenschaftler/innen sowie die **Förderung der Teilnahme junger Wissenschaftler/innen am jährlichen ISWA World Congress** fortgesetzt werden.

Ebenso wird weiterhin die aktive Mitarbeit von Mitgliedern von ISWA-Austria an den derzeit neun „**Working Groups**“ von **ISWA International** unterstützt.

Ich werde Sie jedenfalls über die aktuellen Entwicklungen rund um die Arbeit von ISWA Austria auf dem Laufenden halten. So wird es weiterhin den vorliegenden Newsletter geben bzw. werden alle wesentlichen Informationen auf der Homepage von ISWA Austria gesammelt (<http://www.iswa.at>).

**Ich freue mich auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zusammenarbeit!**

Ihr

DI Rainer Kronberger e.h.  
Präsident ISWA Austria

## **Newsletter Inhalte:**

[ISWA Austria Vollversammlung 2010](#)

[ISWA Austria Stipendium und Förderung 2010](#)

[Teilnahme von ISWA Austria an EU-Projekt](#)

[1st International Conference on Final Sinks](#)

[Büroeröffnung von ISWA International](#)

[ISWA „Working Groups“](#)

[Anmeldung zum ISWA Weltkongress 2010 in Hamburg](#)

[ISWA Publication Award und Communication Award 2010](#)

## ISWA Austria Vollversammlung 2010

Am 21.04.2010 fand im Vorfeld der heurigen Abfallwirtschaftstagung des ÖWAV in Eisenstadt die Vollversammlung von ISWA Austria statt. An der Vollversammlung nahmen rd. ein Viertel der Mitglieder teil.

Präsident **Dr. Helmut Stadler** berichtete über die Aktivitäten von ISWA Austria in der vergangenen Funktionsperiode. Hervorgehoben wurde dabei die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem ÖWAV, die Entwicklung der Mitgliedersituation sowie die Teilnahme von ISWA Austria Mitgliedern an den ISWA World Kongressen in Singapur und Lissabon.

**DI Hermann Koller** als „Acting Managing Director“ von ISWA International berichtete über die aktuellen Entwicklungen innerhalb von ISWA International (Ablöse von Greg Vogt als Managing Director, Übersiedlung nach Wien, White Paper on Waste and Climate Change).

Weiters gab Herr **DI Gernot Kreindl** Einblick in die Arbeit der von ihm besuchten Working Group on Collection and Transportation Technology.

Herr **Univ.-Prof. DI Dr. Rechberger** gab einen Bericht über die Entwicklung des ISWA Austria Stipendiums für Nachwuchswissenschaftler/innen ab.

Nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses und nach Entlastung des Präsidiums wurde das neue Präsidium von ISWA Austria gewählt.

Das neue **Präsidium von ISWA Austria** setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	DI Rainer Kronberger
1. Vizepräsident:	Sen. KR Dkfm. Mag. Christian Stiglitz
2. Vizepräsident:	Univ.-Prof. DI Dr. Helmut Rechberger
Generalsekretär:	DI Mathias Ottersböck
Kassier:	DI Wojciech Rogalski
Kooptiertes Mitglied:	Dr. Helmut Stadler



Das ISWA Austria Präsidium 2010 – 2012, v.l.n.r.:  
Dr. Helmut Stadler, DI Rainer Kronberger, Univ.-Prof.  
Helmut Rechberger, DI Wojciech Rogalski, Dkfm. Mag.  
Christian Stiglitz, DI Mathias Ottersböck

Gegenüber dem vorigen Präsidium ergab sich eine Änderung in der Position des Präsidenten sowie in der Aufnahme eines kooptierten Mitgliedes. Herr Dr. Stadler wurde in der Position des Präsidenten von DI Kronberger abgelöst und gleichzeitig als kooptiertes Mitglied in das Präsidium aufgenommen. Dr. Stadler hat derzeit die Funktion des Treasurers von ISWA International inne, durch den Verbleib von Dr. Stadler im Präsidium von ISWA Austria ist somit weiterhin ein enger Kontakt zwischen ISWA International und ISWA Austria gewährleistet.

Als Rechnungsprüfer wurden Dkfm. Karl Holztrattner und Mag. Walter Hauer gewählt.

Das neu gewählte Präsidium stellte die Budgetvoranschläge für die Jahre 2011 und 2012 vor. Diese spiegeln im Wesentlichen eine Fortschreibung der bisherigen Budgetentwicklung wider. Von einer Anhebung der Mitgliedsbeiträge für 2011 und 2012 wurde jedenfalls Abstand genommen. Die Budgetvoranschläge für 2011 und 2012 wurden von der Vollversammlung genehmigt.

## ISWA Austria Stipendium und Förderung 2010

Um eines der Hauptziele der ISWA Austria - die kontinuierliche Förderung des österreichischen wissenschaftlichen Nachwuchses - auch im Jahr 2010 zu verfolgen, hat sich das Präsidium entschlossen wieder ein eigenes **Stipendium** auszuschreiben. Diese soll im Zuge der DepoTech 2010 in Leoben (3.-5. November 2010) verliehen werden. **Einreichschluss** ist der **30. Juni 2010**.

Weitere Details finden Sie auf der Homepage der ISWA Austria unter folgendem [>> Link](#)

Auch die **Teilnahme am Weltkongress 2010**, von 13. bis 15. November 2010 in Hamburg, wird von ISWA Austria unterstützt. ISWA Austria übernimmt die Teilnahmegebühr und einen Reisekostenzuschuss in der Höhe von € 500 für junge Wissenschaftler/innen von österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Bedingung ist, dass ein Paper der Antragsteller/in von der Kongressleitung zur mündlichen Präsentation akzeptiert wird, die Wissenschaftler/in den Vortrag selbst hält und das 35 Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Weitere Details finden Sie auf der Homepage der ISWA Austria unter folgendem [>> Link](#)

## Teilnahme von ISWA Austria an EU-Projekt

ISWA Austria hat gemeinsam mit den ISWA Ländervertretungen in Italien, Griechenland, Bosnien, Serbien und der Türkei ein EU-Projekt im Rahmen des IPA Programms eingereicht. Das IPA Programm der EU zielt darauf ab, Bewerberländer und potenzielle Bewerberländer der EU gezielt auf ihren möglichen EU-Beitritt vorzubereiten. Das eingereichte Projekt hat dabei im Wesentlichen den Erfahrungsaustausch in Südosteuropa auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft zum Inhalt. Die Entscheidung der EU über die Genehmigung des Projekts wird voraussichtlich im Sommer 2010 vorliegen.

## 1<sup>st</sup> International Conference on Final Sinks



Die TU Wien und die Aalto University (Finnland) veranstalten am **23. – 25. September 2010** eine Fachkonferenz mit dem Titel „From Sanitary to Sustainable Landfilling; why, how, and when?“ **in Wien** (TU Wien - Kuppelsaal). Die Veranstaltung geht im Wesentlichen der Frage nach, ob künftig noch ein Bedarf an Deponien gegeben ist, und

wenn ja, wie Deponien in Zukunft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu gestalten und zu betreiben sein werden.

Das detaillierte Tagungsprogramm ist auf der Homepage der TU Wien abrufbar (<http://www.iwa.tuwien.ac.at/landfill-conference/>). Die Veranstaltung wird von ISWA und ISWA Austria, ÖWAV und dem Lebensministerium unterstützt.

## Büroeröffnung von ISWA International

Am 2. Juli findet die offizielle Büroeröffnung des neuen Hauptsitzes von ISWA International in der Auerspergstraße 15, 1080 Wien, statt. ISWA Austria Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Eine gesonderte Einladung seitens ISWA International wird noch ausgedruckt.

## ISWA „Working Groups“

Eine wesentliche Aktivität von ISWA Austria ist die Mitarbeit von ISWA Austria Mitgliedern in den Working Groups von ISWA International.

Es soll daher hiermit wieder gezielt auf die Arbeit in den ISWA Working Groups hingewiesen werden:

In den ISWA Working Groups arbeiten Vertreter von Universitäten, Behörden, Kommunen, Betrieben, Ausrüstern und Produktionsbetrieben mit. Diese Zusammenstellung gewährleistet einen Erfahrungsaustausch auf breiter Basis.

Die ISWA Arbeitsgruppen treffen sich durchschnittlich zweimal pro Jahr, meist zu zweitägigen Sitzungen, wobei neben einem geselligen Abend auch eine Exkursion zu ausgewählten Zielen geplant wird.

Derzeit sind folgende neun Working Groups eingerichtet:

- 1. Working Group an Landfill**  
Chair: Derek Greedy Email: [derekgreedy@warwickshire.gov.uk](mailto:derekgreedy@warwickshire.gov.uk)  
Secretary: Diana Bastos Email: [db@iswa.org](mailto:db@iswa.org)
- 2. Working Group on Biological Treatment of Waste**  
Chair: Enzo Favoino Email: [enzofavoino@alice.it](mailto:enzofavoino@alice.it)  
Secretary: Diana Bastos Email: [db@iswa.org](mailto:db@iswa.org)
- 3. Working Group on Hazardous Waste**  
Chair: Jean-Paul Leglise Email: [jpleglise@sarpindustries.fr](mailto:jpleglise@sarpindustries.fr)  
Secretary: Diana Bastos Email: [db@iswa.org](mailto:db@iswa.org)
- 4. Working Group on Collection and Transportation Technology**  
Chair: Theo Lemmen Email: [t.lemmen@dar.nl](mailto:t.lemmen@dar.nl)  
Secretary: Diana Bastos Email: [db@iswa.org](mailto:db@iswa.org)
- 5. Working Group on Healthcare Waste**  
Chair: William K. Townend Email: [w.townend@ntlworld.com](mailto:w.townend@ntlworld.com)  
Secretary: Gerfried Habenicht Email: [ghabenicht@iswa.org](mailto:ghabenicht@iswa.org)
- 6. Working Group on Communication**  
Chair: Gunilla Carlsson Email: [gunilla.carlsson@sysav.se](mailto:gunilla.carlsson@sysav.se)  
Secretary: Gerfried Habenicht Email: [ghabenicht@iswa.org](mailto:ghabenicht@iswa.org)
- 7. Working Group on Legal Issues**  
Chair: Martin Hassfurther Email: [martin.hassfurther@wien.gv.at](mailto:martin.hassfurther@wien.gv.at)  
Secretary: Gerfried Habenicht Email: [ghabenicht@iswa.org](mailto:ghabenicht@iswa.org)
- 8. Working Group on Recycling and Waste Minimisation**  
Chair: Maarten Goorhuis Email: [goorhuis@nvr.nl](mailto:goorhuis@nvr.nl)  
Secretary: Gerfried Habenicht Email: [ghabenicht@iswa.org](mailto:ghabenicht@iswa.org)
- 9. Working Group on Energy Recovery**  
Chair: Håkan Rylander Email: [hakan.rylander@sysav.se](mailto:hakan.rylander@sysav.se)  
Secretary: Diana Bastos Email: [db@iswa.org](mailto:db@iswa.org)

Sollte ihr **Interesse an der Mitarbeit** in einer der Working Groups geweckt worden sein, wenden Sie sich bitte an das Generalsekretariat von ISWA Austria (Hr. DI Ottersböck; [office@iswa.at](mailto:office@iswa.at)).

## Anmeldung zum ISWA Weltkongress 2010 in Hamburg



Für den **ISWA Weltkongress 2010**, welcher von **13. bis 15. November in Hamburg** stattfinden wird, besteht bis zum 30. Juni 2010 die Möglichkeit

der Anmeldung zu einem reduzierten Frühbucherpreis [>> Link](#).

Zudem ist bereits ein inhaltliches Übersichtsprogramm einzusehen [>> Link](#).

## ISWA Publication Award und Communication Award 2010

ISWA hat den „Publication Award“ und den „Communication Award“ für 2010 ausgeschrieben.

Der **Publication Award** richtet sich an Autoren, die mit einem Artikel, einer Publikation, oder einem Buch einen „außerordentlichen Beitrag zur Abfallwirtschaft“ geleistet haben. Der **Communication Award** richtet sich hingegen an Personen oder Organisationen, die durch bewusstseinsbildende Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit eine nachhaltige Abfallwirtschaft fördern.

**Nominierungen** zum **Communication Award** können **bis zum 15. Juni**, zum **Publication Award** bis zum **15. Juli 2010** per e-Mail an [ghabenicht@iswa.org](mailto:ghabenicht@iswa.org) übermittelt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der **ISWA Austria** unter [www.iswa.at](http://www.iswa.at) und **ISWA International** unter [www.iswa.org](http://www.iswa.org).

mit freundlicher Unterstützung vom



lebensministerium.at